

Leobener Forscher präsentieren ihre Arbeit

Zum zweiten Mal präsentieren Leobener Forscher ihre Arbeiten einer breiten Öffentlichkeit.

Von 4. bis 15. Dezember ist im Verbindungsgang zwischen Alt- und Neubau der Montanuniversität Leoben die bisher größte "Leistungsschau" von Leobener Wissenschaftlern zu sehen. Anhand von knapp über 130 Postern zeigen die Forscher der Montanuni, mit welchen aktuellen Projekten sie sich beschäftigen. Die Palette reicht von Nano-Magneten über neue Leichtbaustähle bis zum Wissensmanagement. Eröffnet wird die Veranstaltung von Rektor Wolfhard Wegscheider am 6. Dezember um 10.30 Uhr.

Hohe Beteiligung der Leobener Wissenschaftler

Mit dieser hohen Beteiligung habe ich nicht gerechnet", freut sich der Initiator Professor Thomas Meisel über die große Bereitschaft der Uni-Lehrer, bei dieser Posterpräsentation mitzumachen. Zirka die Hälfte der insgesamt rund 280 wissenschaftlich tätigen Mitarbeiter der Montanuni hat ein eigens dafür erstelltes Poster zur Verfügung gestellt. "Es ist das die zweite derartige Veranstaltung der Uni Leoben, die fächerübergreifend die Forschungsschwerpunkte darstellt. Damit ergibt sich auch die Möglichkeit, die Kollegen im Haus über das eigene Vorhaben zu informieren", so Meisel. Gleichzeitig erscheint auch eine Forschungsbroschüre.

Meisel sieht in dieser vom Leobener Universitätslehrerverband veranstalteten Forschungspräsentation auch die Chance, dass "vielen Wissenschaftlern die Anonymität genommen werden kann und sich vielleicht neue Kooperationsfelder innerhalb der Universität ergeben". Darüber hinaus kann auch nach außen hin dokumentiert werden, wo die Forschungsschwerpunkte der Universität liegen.

Die Besichtigung ist bis einschließlich 15. Dezember den ganzen Tag über möglich.

Nähre Informationen:

Prof. Dr. Thomas Meisel
Department für Allgemeine, Analytische und Physikalische Chemie
Montanuniversität Leoben
Tel. 03842 402-1201
E-Mail: thomas.meisel@unileoben.ac.at